

**Konzernabschluss (HGB) zum 31. Dezember 2006**

der

**KTG Agrar AG**

**Geänderte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung  
für den Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006**  
der  
**KTG Agrar AG**

	2006		2005	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		8.380.090,96		6.005.320,35
2. Erhöhung (i. Vj. Verminderung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie des Tiervermögens		1.474.555,26		-303.520,66
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		659.458,67		246.004,34
4. Sonstige betriebliche Erträge		7.401.073,43		7.213.736,47
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-5.656.505,27		-4.015.093,94	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-802.654,44	-6.459.159,71	-561.305,71	-4.576.399,65
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.048.462,17		-1.578.799,49	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung --davon für Altersversorgung EUR 37.215,11 (i. Vj. EUR 44.137,92)--	-558.624,68	-2.607.086,85	-465.725,97	-2.044.525,46
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.154.478,37		-962.360,91
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.201.184,36		-4.029.680,67
9. Erträge aus Beteiligungen		4,00		49,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge --davon aus verbundenen Unternehmen EUR 31.532,40 (i. Vj. EUR 24.104,37)--		263.095,36		144.637,40
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		-17.437,31
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen --davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00)--		-1.168.275,24		-776.089,24
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.588.093,15		899.733,66
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-172.605,12		-38.858,66
15. Sonstige Steuern		-142.672,78		-107.991,10
16. Konzernjahresüberschuss		1.272.815,25		752.883,90
17. Gewinnvortrag		881.300,14		234.613,75
18. Einstellung in die gesetzliche Rücklage		0,00		-3.434,59
19. Auf andere Gesellschafter entfallender Ergebnisanteil		-283.539,25		-102.762,92
20. Bilanzgewinn		1.870.576,14		881.300,14

**Geänderte Konzern-Bilanz  
zum 31. Dezember 2006**  
der  
**KTG Agrar AG, Hamburg**

**Aktiva**

	31.12.2006		31.12.2005	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	106.597,19		17.231,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.775.790,00	2.882.387,19	2.231.395,33	2.248.626,33
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.014.587,03		4.319.646,96	
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.256.641,44		3.244.423,50	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	394.135,92		374.874,55	
4. Dauerkulturen	105.309,00		131.156,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.287.242,95	25.057.916,34	508.213,86	8.578.314,87
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen	356.092,76		333.548,03	
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	426.430,10		296.490,16	
3. Beteiligungen	6.502,52		2,52	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	144.287,85		144.287,85	
5. Sonstige Ausleihungen	10.712,02		4.434,52	
6. Genossenschaftsanteile	52.300,00		52.300,00	
7. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	384.456,19	1.380.781,44	317.643,87	1.148.706,95
		29.321.084,97		11.975.648,15
<b>B. Tiervermögen</b>		116.232,00		165.423,00
<b>C. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	429.794,96		399.681,56	
2. Unfertige Erzeugnisse und Feldinventar	1.769.526,95		1.308.686,60	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren sowie Futtermittel	3.481.199,51		1.409.065,46	
4. Geleistete Anzahlungen	343.389,32	6.023.910,74	505.810,99	3.623.244,61
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.246.364,33		1.296.621,51	
2. Forderungen gegen nicht konsolidierte verbundene Unternehmen	1.524.921,69		917.658,97	
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	1.103.917,74		486.867,37	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.069.862,96	8.945.066,72	3.169.523,58	5.870.671,43
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		3.769.104,49		3.857.084,91
		18.738.081,95		13.351.000,95
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		266.080,85		164.793,99
		48.441.479,77		25.656.866,09

**Passiva**

	31.12.2006	31.12.2005
	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	50.000,00	50.000,00
<b>II. Gewinnrücklagen</b>		
Gesetzliche Rücklage	5.000,00	5.000,00
<b>III. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>	7.685.456,25	7.765.693,70
<b>IV. Bilanzgewinn</b>	1.870.576,14	881.300,14
<b>V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter</b>	989.943,02	718.747,33
	10.600.975,41	9.420.741,17
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen</b>	346.108,11	34.370,13
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	275.055,00	247.574,00
2. Steuerrückstellungen	246.863,45	138.977,53
3. Sonstige Rückstellungen	551.646,10	330.442,76
	1.073.564,55	716.994,29
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.761.842,41	10.332.373,48
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	400.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.704.788,55	3.528.802,43
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	339.662,83	221.317,32
5. Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen	35.776,53	114.646,54
6. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	38.438,02	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.326.743,10	741.312,37
--davon aus Steuern EUR 253.718,74 (i. Vj. EUR 25.126,78)--		
--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 30.278,98 (i. Vj. EUR 68.218,38)--		
	36.207.251,44	15.338.452,14
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	213.580,26	146.308,36
	48.441.479,77	25.656.866,09

**Geänderte Konzern-Kapitalflussrechnung  
für das Geschäftsjahr 2006**  
der  
**KTG Agrar AG, Hamburg**

	2006	2005
	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss	1.273	753
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.154	979
Zunahme (i. Vj. Abnahme) der Rückstellungen	326	-42
Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-15	-337
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-392	-266
Zunahme der übrigen Aktiva, die nicht der Investitions- / Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.676	-1.704
Abnahme (i. Vj. Zunahme) der übrigen Passiva, die nicht der Investitions- / Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-678	169
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.008</b>	<b>-448</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	690	1.447
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	19
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-103	-2
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-13.795	-4.030
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-473	-115
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-341	-58
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.022</b>	<b>-2.739</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	20.297	6.224
Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Bankkrediten	-3.450	-1.929
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>16.847</b>	<b>4.295</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-183	1.108
Konsolidierungskreis bedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	95	0
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>3.857</b>	<b>2.749</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.769</b>	<b>3.857</b>

**Geänderter Konzern-Eigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2006**  
der  
**KTG Agrar AG, Hamburg**

	Mutterunternehmen				Minderheitsgesellschafter		
	Gezeichnetes Kapital	gesetzliche Rücklage	Unterschieds- betrag aus der Kapital- konsolidierung	Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	Eigenkapital		Konzern- Eigenkapital
					Minderheiten- kapital	Konzern- Eigenkapital	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Januar 2005	50.000,00	1.565,41		234.613,75	286.179,16		286.179,16
Zuführung in die gesetzliche Rücklage		3.434,59		-3.434,59	0,00		0,00
Zuführung zur Gewinnrücklage					0,00		0,00
Kapitalerhöhung					0,00		0,00
Erstkonsolidierungsmaßnahmen			7.765.693,70		7.765.693,70	615.984,41	8.381.678,11
Konzernjahresüberschuss 2005				650.120,98	650.120,98	102.762,92	752.883,90
<b>31. Dezember 2005</b>	<b>50.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>7.765.693,70</b>	<b>881.300,14</b>	<b>8.701.993,84</b>	<b>718.747,33</b>	<b>9.420.741,17</b>
1. Januar 2006	50.000,00	5.000,00	7.765.693,70	881.300,14	8.701.993,84	718.747,33	9.420.741,17
Zuführung in die gesetzliche Rücklage					0,00		0,00
Zuführung zur Gewinnrücklage					0,00		0,00
Kapitalerhöhung					0,00		0,00
übrige Veränderungen *			-80.237,45		-80.237,45	-12.343,56	-92.581,01
Erstkonsolidierungsmaßnahmen					0,00		0,00
Konzernjahresüberschuss 2006				989.276,00	989.276,00	283.539,25	1.272.815,25
<b>31. Dezember 2006</b>	<b>50.000,00</b>	<b>5.000,00</b>	<b>7.685.456,25</b>	<b>1.870.576,14</b>	<b>9.611.032,39</b>	<b>989.943,02</b>	<b>10.600.975,41</b>

\* erläutert im Anhang.

**Geänderter Konzern-Anhang zum Konzernabschluss 2006**  
der  
**KTG Agrar AG, Hamburg**

**1. ALLGEMEINE ANGABEN**

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Der Konzernabschluss wurde in Euro aufgestellt.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und die konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr.

Auf die Erstellung eines Konzernlageberichts wurde verzichtet, da eine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines Konzernlageberichtes nicht besteht.

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006 ist im Vorfeld des geplanten Börsenganges geändert worden. Insbesondere wurde der Zeitpunkt der Erstkonsolidierung der Gesellschaften des Konsolidierungskreises vom 1. Januar 2006 auf den 1. Januar 2005 vorverlegt und Erkenntnisse aus der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2005 berücksichtigt. Ferner wurden Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte geändert ausgeübt und die Konzernbilanzierungsrichtlinien überarbeitet.

In den nachfolgenden Erläuterungen werden die Bewertungsmethoden so dargestellt, wie sie im geänderten Konzernabschluss ausgeübt worden sind.

**2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND ERLÄUTERUNGEN**

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte gemäß § 301 Abs.1 Nr.1 HGB nach der Buchwertmethode. Erstkonsolidierungszeitpunkt für die einbezogenen Gesellschaften ist – abweichend von DRS 4.9 und 4.10 – grundsätzlich der Beginn des Jahres, für das erstmals ein Konzernabschluss aufgestellt wurde, der 1. Januar 2005. Soweit die Anteile nach dem 1. Januar 2005 erworben wurden, erfolgte die Erstkonsolidierung jeweils auf den tatsächlichen Erwerbszeitpunkt.

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung werden die Beteiligungsbuchwerte gegen das konsolidierungspflichtige Eigenkapital aufgerechnet. Ein danach verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert bzw., wenn er auf der Passivseite entsteht, als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung angesetzt.

Die sich im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ergebenden **passiven Unterschiedsbeträge** resultieren insbesondere aus bestehenden Sonderrücklagen gemäß § 16 Abs.3 DMBilG sowie aus Sonderrücklagen gemäß § 17 Abs. 4 DMBilG und gemäß § 27 DMBilG. Insgesamt lagen die Kaufpreise der Anteile diverser Gesellschaften unter dem anteiligen bilanziellen Eigenkapital, so dass sich passive Unterschiedsbeträge ergeben haben, die im Eigenkapital ausgewiesen werden.

Die **Geschäfts- oder Firmenwerte** werden mit 7,5 % p. a. – entsprechend einer Nutzungsdauer von 13 1/3 Jahren – linear abgeschrieben.

Der Konzernabschluss umfasst gemäß § 290 Abs. 2 HGB folgende Gesellschaften:

	Beteiligungs- quote der Muttersgesell- schaft	Eigenkapital 31.12.2006	Jahres- ergebnis 2006
	%	TEUR	TEUR
<b>Konzernmuttergesellschaft:</b>			
KTG Agrar AG, Hamburg	-/-	1.853	737
<b>Tochtergesellschaften (vollkonsolidiert):</b>			
KTG Getreidelager und Handels AG, Hamburg	100,00	47	42
„Zur Spetze“ Agrarproduktions GmbH, Wegenstedt	100,00	91	18
Roloff Agrar GmbH, Brenkenhof	100,00	18	8
Delta Agrar und Handels GmbH, Oranienburg	100,00	81	14
Landwirtschaftliche Produktionsgesellschaft mbH Frehne Zwei, Putlitz	100,00	113	48
AK Agrarproduktions GmbH, Görke	83,33	11	24
KTG Agrar UAB, Vilnius, Litauen (Zwischenholding)	100,00	-8	40
UAB KTG EKO Agrar, Raseiniai, Litauen *	(100,00)	-58	-66
UAB „Agronita“, Vilnius, Litauen *	(100,00)	-26	-3
UAB „Agrar Raseiniai“, Raseiniai, Litauen	100,00	3	0
UAB „Agrar Mazeikiai“, Mazeikiai, Litauen	100,00	3	0
GEO Agrar AG, Schwedt/Oder (Zwischenholding)	51,00	56	2
Agrargesellschaft Quesitz mbH, Quesitz *	(75,00)	1.078	80
Agrargesellschaft Altjeßnitz mbH, Raguhn *	(76,47)	512	162
KTG Biogas AG, Hamburg (Zwischenholding)	100,00	2	-48
Biogas-Produktion Putlitz GmbH, Putlitz *	(100,00)	0	-25
Biogas-Produktion Dersewitz GmbH, Dersewitz*	(100,00)	6	-19
PAE Marktfrucht GmbH Putlitz, Putlitz (Beteiligungsquote direkt und indirekt)	95,60	499	72
PAE Agrarproduktions- und Verwaltungs-AG Putlitz, Putlitz (Zwischenholding) (Beteiligungsquote direkt und indirekt)	95,46	4.121	28
PAE Sonderkulturen GmbH, Putlitz *	(100,00)	-109	52
PAE Weiderind GmbH Putlitz, Putlitz *	(100,00)	105	26
PAE-Öko-Landbau GmbH, Putlitz *	(100,00)	148	53

	Beteiligungs- quote der Muttergesell- schaft	Eigenkapital 31.12.2006	Jahres- ergebnis 2006
	%	TEUR	TEUR
RST-Agrar AG, Neubrandenburg (Zwischenholding)	100,00	219	5
„wadü“ Kemnitzer Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Kemnitz *	(100,00)	2.730	74
TAN Tiedemann'sche Agrarproduktion Nord GmbH, Kemnitz *	(100,00)	1.021	0
AVK Agrar AG, Neubrandenburg *	(100,00)	55	14
PAE norus Marktfrucht AG, Putlitz (Zwischenholding)	100,00	51	1
- Geschäftsanteilserwerb im Geschäftsjahr 2006			
Gut Marxdorf GmbH, Vierlinden *	(100,00)	162	64
Klages + Volmer Gesellschaft für landwirtschaftliche Dienstleistungen mbH, Vierlinden *	(100,00)	53	30
Friesenhof Bahnsen GmbH, Breydin *	(97,20)	13	-11
* Enkelgesellschaft der KTG Agrar AG; die in Klammern gesetzte Angabe des Anteils am Kapital in % bezieht sich auf die Beteiligung der zuvor genannten Zwischenholding an dieser Gesellschaft			
<b>Tochtergesellschaften (nicht konsolidiert):</b>			
KTG norus Vermietungs AG, Hamburg	100,00	38	-12
PAE norus Agrar AG, Putlitz	100,00	48	-2
Landwirtschaftsbetrieb Ahrendt GmbH, Karft	100,00	22	-3
"Zur Spetze" Agrar-Handels GmbH, Wegenstedt (Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2006)	100,00	84	-13
Körbelitzer Agro GbR, Körbelitz	86,00	-758	20
Agrar und Handels GmbH Mühlenbeck, Schönfließ	75,00	181	2
<b>Assoziierte Unternehmen</b>			
ADG Verwaltungs AG, Starsiedel (Zwischenholding)	50,00	51	2
adg Agrar GmbH, Starsiedel *	(100,00)	21	2
Podelziger Landwirtschafts GmbH, Podelzig	50,00	-104	36
AVN Agrar GmbH, Neubrandenburg	50,00	2	1
P.R.H. "AGROMERINO" Sp.z o.o., Marianowo, Polen	49,00	-635	99
"AGRAR" Sp.z o.o., Marianowo, Polen	49,00	-171	-20

\* Enkelgesellschaft der KTG Agrar AG; die in Klammern gesetzte Angabe des Anteils am Kapital in % bezieht sich auf die Beteiligung der zuvor genannten Zwischenholding an dieser Gesellschaft

Die Tochtergesellschaften KTG norus Vermietungs AG, Hamburg, PAE norus Agrar AG, Putlitz, Landwirtschaftsbetrieb Ahrendt GmbH, Karft, Agrar und Handels GmbH Mühlenbeck, Schönfließ, und "Zur Spetze" Agrar-Handels GmbH, Wegenstedt, sind auf Grund ihrer untergeordneten Bedeutung für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen worden.

Die Tochtergesellschaft Körbelitzer Agro GbR, Körbelitz, ist auf Grund der beabsichtigten Weiterveräußerung der Anteile gemäß § 296 Abs. 1 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen worden.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden die folgenden im Vorjahr nicht konsolidierten Tochtergesellschaften erstmals in den Konzernabschluss einbezogen:

	Anschaffungskosten	entstehender Geschäfts- oder Firmenwert
	TEUR	TEUR
KTG Agrar UAB, Vilnius, Litauen (Zwischenholding)	59	108
KTG Getreidelager und Handels AG, Hamburg	55	50

Ferner sind im Geschäftsjahr 2006 die folgenden Tochtergesellschaften gegründet bzw. nicht operativ tätige Gesellschaften erworben worden, die erstmals in den Konzernabschluss einbezogen werden:

	Anschaffungskosten	entstehender Geschäfts- oder Firmenwert
	TEUR	TEUR
KTG Biogas AG, Hamburg (Zwischenholding)	55	5
Biogas-Produktion Putlitz GmbH, Putlitz *	28	3
Biogas-Produktion Dersewitz GmbH, Dersewitz *	28	3
PAE norus Marktfrucht AG, Putlitz (Zwischenholding)	55	5
UAB „Agrar Raseiniai“, Raseiniai, sowie UAB „Agronita“, Vilnius, Litauen	0	29
UAB KTG EKO Agrar, Raseiniai, Litauen	4	1
UAB „Agrar Mazeikiai“, Mazeikiai, Litauen	4	1

Im Geschäftsjahr 2006 wurden auf Grund des Erwerbs der Anteile die folgenden Tochtergesellschaften erstmals in den Konzernabschluss einbezogen:

	Anschaffungskosten	Enthaltener Goodwill
	TEUR	TEUR
Gut Marxdorf GmbH, Vierlinden (Gut Marxdorf)	328,9	383,5
Klages + Volmer Gesellschaft für landwirtschaftliche Dienstleistungen mbH, Vierlinden (Klages + Volmer)	60,0	207,3
Friesenhof Bahnsen GmbH, Breydin (Friesenhof)	83,6	60,6

Im Folgenden sind die wichtigsten Posten der Konzernbilanz und Konzerngewinn- und Verlustrechnung angegeben, die sich ohne die Erweiterung des Konsolidierungskreises um den Teilkonzern PAE norus Marktfrucht AG, die Zwischenholding für die neu erworbenen Tochtergesellschaften Gut Marxdorf, die Klages + Volmer sowie die Friesenhof ist, ergeben hätten:

	Teilkonzern PAE norus Marktfrucht	Betrag Konzern ohne Teilkonzern PAE norus Marktfrucht
	TEUR	TEUR
Sachanlagevermögen	2.616	22.442
Umlaufvermögen	1.246	17.492
Verbindlichkeiten	4.197	32.010
Umsatzerlöse	1.113	7.267
Sonstige betriebliche Erträge	183	7.218
Materialaufwand	714	5.515
Jahresergebnis	245	1.027

Die weiteren im Geschäftsjahr 2006 erstmals einbezogenen Unternehmen haben sich nicht wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ausgewirkt.

Die Beteiligungen an den assoziierten Unternehmen sind im Konzernabschluss mit dem Buchwert angesetzt worden. Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Wert des anteiligen Eigenkapitals und dem Buchwert der Beteiligung wurden vereinfachend und mangels wesentlicher Änderungen – im Fall der Podelziger Landwirtschafts GmbH, Podelzig, mangels Zwischenabschluss auf den Erwerbszeitpunkt – auf den 31. Dezember 2006 ermittelt. Die Unterschiedsbeträge stellen sich wie folgt dar:

Assoziierte Unternehmen	Unterschieds- betrag	Anteiliges Eigenkapital 31.12.2006	Buchwert der Beteiligung
	TEUR	TEUR	TEUR
ADG Verwaltungs AG, Starsiedel	-2	26	28
adg Agrar GmbH, Starsiedel	-29	21	50
Podelziger Landwirtschafts GmbH, Podelzig	-234	-104	130
AVN Agrar GmbH, Neubrandenburg	0	1	1
P.R.H. "AGROMERINO" Sp.z o.o., Marianowo Polen	-566	-311	255
"AGRAR" Sp.z o.o., Marianowo, Polen	97	-84	13

Im Rahmen der **Schuldenkonsolidierung** wurden Ausleihungen, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zwischen konsolidierten Unternehmen aufgerechnet.

Lieferungen und Leistungen zwischen den einbezogenen Unternehmen wurden im Rahmen der **Aufwands- und Ertragskonsolidierung** eliminiert.

**Zwischenergebnisse** werden grundsätzlich eliminiert, sofern diese sich aus dem Leistungsverkehr zwischen den Gesellschaften ergeben. Die sich aus dem Lieferverkehr ergebenden Zwischengewinne werden nicht eliminiert, da diese für die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzern von untergeordneter Bedeutung sind.

**Aktive latente Steuern** wurden in Anwendung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 2 HGB nicht angesetzt; aktive latente Steuern nach § 306 HGB ergeben sich nicht.

Auf Grund eines von der Summe der Einzelergebnisse abweichenden Konzernergebnisses wurde eine Steuerabgrenzung durch Bildung einer Rückstellung für **passive latente Steuern** berücksichtigt.

### 3. GLIEDERUNG, INHALT UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Ausgewiesen werden im Wesentlichen entgeltlich erworbene Lieferrechte und Software für die Betriebsführung, die Verwaltung und das Rechnungswesen.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten werden die Einzelkosten sowie die steuerlich anzusetzenden Gemeinkosten einschließlich des Wertverzehr des Anlagevermögens einbezogen. In die Anschaffungskosten werden gemäß § 255 Abs. 3 HGB Zinsaufwendungen einbezogen, sofern sie dazu dienen, Neuanlagen mit längerer Bauzeit zu finanzieren.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen auf der Grundlage steuerlich anerkannter Höchstsätze vermindert. Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 410,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Das **Finanzanlagevermögen** wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften mit den Anschaffungskosten bzw. dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Das **Tiervermögen** wird in einer gesonderten Position zwischen Anlage- und Umlaufvermögen ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert. In die Herstellungskosten werden dabei die Einzelkosten sowie die steuerlich anzusetzenden Bestandteile der Gemeinkosten einbezogen.

Die Bewertung der **Vorräte** erfolgte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zum niedrigeren Marktwert oder zum niedrigeren beizulegenden Wert. In die Herstellungskosten werden die Einzelkosten sowie die steuerlich anzusetzenden Gemeinkosten einbezogen.

Das zum Umlaufvermögen gehörende **Feldinventar** wurde zu Herstellungskosten angesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen erkennbar risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

In der gesonderten Position **Forderungen gegen nicht konsolidierte verbundene Unternehmen** werden Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesen, die nicht in die Konsolidierung einbezogen worden sind.

Unter den aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten** werden im Wesentlichen Pachtvorauszahlungen ausgewiesen.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert angesetzt.

In der Konzernbilanz werden **passive Unterschiedsbeträge** aus der Kapitalkonsolidierung im Eigenkapital ausgewiesen. Der passive Unterschiedsbetrag resultiert dabei insbesondere aus den erzielten Anschaffungskosten der Anteile auf Grund bestehender Sonderrücklagen gemäß §§ 16 Abs. 3, 17 Abs. 4 und 27 DMBilG.

In der Konzernbilanz wurde ein **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter** in Höhe des anteiligen Eigenkapitals konzernfremder Gesellschafter gebildet und ausgewiesen.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen** wurde für Investitionszuschüsse gebildet, die für Herstellungsarbeiten des Sachanlagevermögens gewährt wurden. Er wird über die voraussichtliche Nutzungsdauer des bezuschussten Sachanlagevermögens aufgelöst.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** wurden zum 31. Dezember 2006 auf Basis des Teilwertverfahrens im Sinne von § 6a EStG mit einem Zinssatz von 6,0 % unter Zugrundelegung der Richttafeln 2005 G von Dr. Klaus Heubeck berechnet. Der Ansatz der Rückstellungen erfolgte auf Basis der steuerlich zulässigen Höhe; d. h. bei der Erhöhung 2005 auf Grund geänderter biometrischer Daten ist die steuerliche Begrenzung des Erhöhungsbetrages auf ein Drittel pro Jahr beachtet worden.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen im Wesentlichen ungewisse Verbindlichkeiten.

**Verbindlichkeiten** sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

In der gesonderten Position **Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen** werden Verbindlichkeiten gegenüber Tochterunternehmen aufgeführt, die nicht in die Konsolidierung einbezogen worden sind.

Als passive **Rechnungsabgrenzungsposten** werden Einnahmen vor dem Abschluss-Stichtag ausgewiesen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

**Fremdwährungen** wurden zum Stichtagskurs vom 31. Dezember 2006 umgerechnet; der Umrechnungskurs für Litas (LTL) entspricht LTL 1 = EUR 0,28962.

#### 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

##### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Konzern-Anlagespiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Im Anlagespiegel werden die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die bisher aufgelaufenen Abschreibungen der Vermögensgegenstände des Mutterunternehmens und der Tochterunternehmen in der Spalte „Anschaffungs- und Herstellungskosten“ bzw. „Abschreibungen“ ausgewiesen.

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen setzen sich nach Restlaufzeiten wie folgt zusammen; die Vorjahresbeträge sind in Klammern angegeben:

	Gesamt	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.246.364,33 (1.296.621,51 )	2.246.364,33 (1.121.933,66 )	0,00 (174.687,85)	0,00 (0,00)
Forderungen gegen nicht konsolidierte verbundene Unternehmen	1.524.921,69 (917.658,97)	1.019.781,26 (301.234,37)	505.140,43 (616.424,60)	0,00 (0,00)
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	1.103.917,74 (486.867,37)	320.938,67 (0,00)	699.108,17 (486.867,37)	83.870,90 (0,00)
Sonstige Vermögensgegenstände	4.069.862,96 (3.169.523,58 )	3.784.862,96 (2.842.345,11 )	285.000,00 (327.178,47)	0,00 (0,00)
	<b>8.945.066,72</b>	<b>7.371.947,22</b>	<b>1.489.248,60</b>	<b>83.870,90</b>
	<b>(5.870.671,43 )</b>	<b>(4.265.513,14 )</b>	<b>(1.605.158,29 )</b>	<b>(0,00)</b>

Die Forderungen gegen nicht konsolidierte verbundene Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 630 (i. Vj. TEUR 437) aus dem Liefer- und Leistungsverkehr sowie in Höhe von TEUR 895 (i. Vj. TEUR 481) aus anderen Vermögensgegenständen.

Die Forderungen gegen assoziierte Unternehmen entfallen in Höhe von TEUR 103 (i. Vj. TEUR 50) auf den Liefer- und Leistungsverkehr sowie in Höhe von TEUR 1.001 (i. Vj. TEUR 436) auf andere Vermögensgegenstände.

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2006	31.12.2005
	TEUR	TEUR
Darlehen einschließlich Zinsen, Restlaufzeit bis 1 Jahr	952	1.053
Darlehen einschließlich Zinsen, Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	285	290
Zulagen und Zuschüsse	1.124	1.014
Immobilienverkauf	0	442
Steuererstattungsansprüche	1.156	133
Entschädigungen	398	50
Depot Lebensversicherung	0	40
Geldtransit	0	20
Sonstige	155	128
	4.070	3.170

In den Darlehen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von TEUR 127 (i. Vj. TEUR 301) enthalten.

#### **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2006	31.12.2005
	TEUR	TEUR
Laufende Bankguthaben	3.326	2.952
Festgeldkonten	252	773
Kassenbestände	191	132
	3.769	3.857

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten bilden den Finanzmittelfonds in der Kapitalflussrechnung.

#### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen:

	31.12.2006	31.12.2005
	TEUR	TEUR
Pachtvorauszahlungen	223	68
Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen	0	55
Sonstige	43	42
	266	165

#### **Eigenkapital**

Das Grundkapital der KTG Agrar AG beträgt EUR 50.000,00 und ist eingeteilt in 500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stammaktien.

In den Gewinnrücklagen wird die gesetzliche Rücklage ausgewiesen, die unverändert EUR 5.000,00 beträgt.

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

	2006	2005
	EUR	EUR
Gewinnvortrag 1. Januar	881.300,14	234.613,75
Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	1.272.815,25	752.883,90
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	0,00	-3.434,59
Auf andere Gesellschafter entfallender Anteil des Jahresüberschusses	-283.539,25	-102.762,92
<b>Bilanzgewinn 31. Dezember</b>	<b>1.870.576,14</b>	<b>881.300,14</b>

Die Zeile „Übrige Veränderungen“ im Eigenkapitalpiegel beinhaltet Berichtigungen gemäß § 36 DMBilG in Höhe von TEUR 93, die Zahlungen auf die in der Bilanz nicht ausgewiesenen Altkredite aus der DM-Eröffnungsbilanz auf Grund der bestehenden Rangrücktrittsvereinbarungen betreffen.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen** betrifft erhaltene Investitionszuschüsse, die entsprechend dem Abschreibungsverlauf der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst werden. Der Sonderposten hat sich wie folgt entwickelt:

	2006	2005
	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar (PAE Marktfrucht GmbH und PAE Sonderkulturen GmbH)	34	35
Zugang auf Grund Erwerb der Anteile an Gut Marxdorf GmbH	326	0
Planmäßige Auflösung	-14	-1
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>346</b>	<b>34</b>

### Rückstellungen

Unter den Steuerrückstellungen sind Rückstellungen für passive latente Steuern in Höhe von TEUR 163 erfasst.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen:

	31.12.2006	31.12.2005
	TEUR	TEUR
Berufsgenossenschaftsbeiträge	122	103
Lohnsonderzahlungen und Prämien	123	30
Jahresabschlusskosten	106	57
Ausstehende Rechnungen	103	8
Pachtzahlungen	55	76
Sonstige	43	56
	<b>552</b>	<b>330</b>

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich nach Restlaufzeiten wie folgt zusammen; die Vorjahresbeträge sind in Klammern angegeben:

	Gesamt	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.761.842,4 1	10.516.062,9 7	8.232.540,34	10.013.239,1 0
	(10.332.373,4 8)	(6.371.810,80 )	(2.348.077,07 )	(1.612.485,61 )
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	(400.000,00)	(400.000,00)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.704.788,55	5.704.788,55	0,00	0,00
	(3.528.802,43 )	(3.528.802,43 )	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	339.662,83	339.662,83	0,00	0,00
	(221.317,32)	(221.317,32)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen	35.776,53	35.776,53	0,00	0,00
	(114.646,54)	(114.646,54)	(0,00)	(0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	38.438,02	38.438,02	0,00	0,00
	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	1.326.743,10	1.017.874,76	118.916,07	189.952,27
	(741.312,37)	(526.807,52)	(214.504,85)	(0,00)
	36.207.251,4 4	17.652.603,6 6	8.351.456,41	10.203.191,3 7
	(15.338.452,1 4)	(11.163.384,6 1)	(2.562.581,92 )	(1.612.485,61 )

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind wie folgt besichert:

- Grundschulden in Höhe von insgesamt TEUR 6.889 auf landwirtschaftliche Grundstücke und Betriebsgrundstücke
- Grundschulden in Höhe von insgesamt TEUR 10.270 an den Biogas- und Silogrundstücken Putlitz und Dersewitz
- Abtretung der Rechte und Ansprüche aus einer Kapitallebensversicherung
- Abtretung (Zession) der EU-Flächenprämien nach VO (EG) 1251/1999 der folgenden verbundenen Unternehmen:
  - TAN Tiedemann'sche Agrarproduktion Nord GmbH, Kemnitz
  - Roloff Agrar GmbH, Brenkenhof
  - PAE Agrarproduktions- und Verwaltungs-AG Putlitz, Putlitz

- PAE Sonderkulturen GmbH, Putlitz
- PAE Marktfrucht GmbH Putlitz, Putlitz
- PAE Weiderind GmbH Putlitz, Putlitz
- AK Agrarproduktion GmbH, Görke
- PAE-Öko-Landbau GmbH, Putlitz
- PAE Agrar GmbH Oranienburg, Oranienburg
- Agrargesellschaft Quesitz mbH, Markranstädt
- Agrargesellschaft Altjeßnitz mbH, Raguhn
- BAH Agrargenossenschaft eG, Grabowhöfe
- „Zur Spetze“ Agrarproduktionsgesellschaft mbH, Wegenstedt
- Agrar- und Handels GmbH Mühlenbeck, Schönfließ (ohne Ökoprämie)
- „Zur Spetze“ Agrarproduktion GmbH, Wegenstedt (nur Ökoprämie)
- Landwirtschaftliche Produktionsgesellschaft mbH Frehne Zwei, Putlitz
- Raum-Sicherungsübereignung der finanzierten Getreidebestände einschließlich der Abtretung der Forderungen aus deren Verkauf

Ferner sind diverse technische Anlagen und Maschinen sicherungsübereignet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 32 (i. Vj. TEUR 115) aus dem Liefer- und Leistungsverkehr sowie in Höhe von TEUR 4 (i. Vj. TEUR 0) aus sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen in Höhe von TEUR 38 (i. Vj. TEUR 0) betreffen im Wesentlichen den Liefer- und Leistungsverkehr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2006	31.12.2005
	TEUR	TEUR
Darlehen einschließlich Zinsen	565	327
Maschinenfinanzierungen	30	146
Löhne, Gehälter und soziale Sicherheit	149	175
Steuern	254	9
Sonstige	329	84
	1.327	741

Die Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr entfallen auf Darlehen und Maschinenfinanzierungen.

#### **Finanzswaps**

Am 19. Juli 2005 schloss die KTG Agrar AG mit der Deutschen Bank AG einen Finanzswap-Vertrag, Quanto Accrual Swap mit Rohwarenanbindung, Laufzeit bis 15. Juli 2008 in Nominalhöhe von TEUR 2.500. Die Zahlungspflicht einer jeweiligen Seite wird anhand des börsentäglich notierten Standes des Goldman Sachs Agricultural Excess Return Index, einem Preisindex für agrarische Rohstoffe festgelegt. Der Marktwert zum 31. Dezember 2006 beträgt TEUR - 6.

### **5. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

#### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach wesentlichen Bereichen wie folgt auf:

	2006	2005
	TEUR	TEUR
Ökologischer Marktfruchtanbau	1.414	1.186
Konventioneller Marktfruchtanbau	5.085	3.786
Energieproduktion / Biogas	15	0
Ergänzende Agraraktivitäten	2.738	2.333
	9.252	7.305

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2006	2005
	TEUR	TEUR
Zulagen und Zuschüsse	4.622	3.936
Handel mit Beteiligungen	872	1.300
Entschädigungen	553	201
Handel mit Maschinen und Geräten	450	983
Erträge aus Anlagenabgängen (periodenfremd)	392	281
Pacht- und Mieterträge	113	30
Erträge aus weiterberechneten Kosten	51	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (periodenfremd)	44	43
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	15	3
Sonstige periodenfremde Erträge	43	46
Sonstige Erträge	246	391
	7.401	7.214

### Materialaufwand

	2006	2005
	TEUR	TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	5.656	4.015
Davon Saat- und Pflanzgut	544	358
Davon Düngemittel	673	611
Davon Pflanzenschutz	401	429
Davon Handelswaren	3.405	1.857
Davon Kraftstoff, Heizöl	824	621
Davon Sonstiger Materialaufwand inkl. Bestandsveränderung	-191	139
Bezogene Leistungen	803	561
Davon Lohnarbeit/ Maschinenmiete	746	496
Davon Sonstige bezogene Leistungen	57	65
	6.459	4.576

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2006	2005
	TEUR	TEUR
Mieten, Pachten und Raumkosten	1.640	1.413
Leasing- und Kfz-Kosten	850	639
Verwaltungs-, Rechts- und Beratungskosten	841	683
Sonstige Vertriebsaufwendungen	699	371
Versicherungen, Abgaben und Kapitalbeschaffung	472	204
Reparaturen, Instandhaltungen	262	276
Forderungsverluste und Wertberichtigungen auf Forderungen	43	114
Sonstige periodenfremde Aufwendungen	145	68
Anlagenabgänge	0	15
Sonstige Aufwendungen	249	247
	5.201	4.030

## Abschreibungen auf Finanzanlagen

Bei den Abschreibungen auf Finanzanlagen des Geschäftsjahres 2005 von TEUR 17 (2006 TEUR 0) handelte es sich um außerplanmäßige Abschreibungen.

## Steuern vom Einkommen und Ertrag

	2006	2005
	TEUR	TEUR
Latente Steuern	60	0
Körperschaftsteuer	40	16
Solidaritätszuschlag	2	1
Gewerbsteuer	71	22
	173	39

## Sonstige Steuern

	2006	2005
	TEUR	TEUR
Grundsteuer	109	89
Kfz-Steuer	19	11
Sonstige	15	8
	143	108

## 6. SONSTIGE ANGABEN

### Organe

Der **Aufsichtsrat** besteht aus drei Mitgliedern. Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

- Herr Werner Hofreiter, Elstal  
- Vorsitzender - (bis zum 25. August 2007)
- Herr Siegfried Koch, Königslutter  
- stellv. Vorsitzender - (Vorsitzender – seit dem 25. August 2007)
- Herr Dr. Hubertus Fleßner, Neubrandenburg (bis zum 25. August 2007)
- Herr Bert Wigger, Brüsewitz, (seit dem 25. August 2007)
- Frau Barbara Podas, Osterburg, (seit dem 25. August 2007)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in 2006 keine Aufsichtsratsvergütungen.

Für die Erbringung von Beratungsleistungen sowie für andere Leistungen erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrates insgesamt Vergütungen in Höhe von TEUR 324.

Dem **Vorstand** gehörte im Geschäftsjahr 2006 an:

- Frau Beatrice Ams, Oranienburg.

Am 25. August 2007 ist Herr Werner Hofreiter zum weiteren Vorstand bestellt worden.

## Gesamtbezüge des Vorstands des Mutterunternehmens

Die Bezüge des Vorstands betragen für 2006 TEUR 107 (2005 TEUR 49).

## Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats des Mutterunternehmens

An den Vorstand Frau Beatrice Ams sind zum 31. Dezember 2006 Darlehen einschließlich Zinsen in Höhe von TEUR 127 gewährt. Die Darlehen sind mit 5,0 % bis 8,0 % zu verzinsen. Im Geschäftsjahr 2006 wurden gewährte Darlehen in Höhe von TEUR 173 zurückgezahlt. Die verbleibenden Darlehen sind kurzfristig zurück zuzahlen.

Ferner wurden dem Aufsichtsratsmitglied, Herrn Dr. Hubertus Fleßner Darlehen in Höhe von insgesamt TEUR 94 gewährt, die mit 7,5 % bis 8,0 % zu verzinsen sind. Die Darlehen haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2007.

Ferner besteht zum 31. Dezember 2006 eine unverzinsliche Leistungsforderung in Höhe TEUR 50 gegen Herrn Werner Hofreiter, die vereinbarungsgemäß kurzfristig zurückgeführt werden soll.

## Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter:

	2006	2005
	Anzahl	Anzahl
Gewerbliche Arbeitnehmer	61	46
Angestellte	40	41
	101	87

## Haftungsverhältnisse

Verschiedene Gesellschaften des Konzerns haften zu Gunsten Dritter im Rahmen folgender Finanzierungsverträge:

Aus zwei langfristigen Immobilienkrediten der PAE Agrar GmbH, Oranienburg, mit der DKB Deutsche Kreditbank AG, Potsdam, vom 11. März 2004 und 7./8. April 2004, zur Finanzierung des Neubaus einer Hofstelle mit Mehrzweckhalle nebst Bürotrakt und einem Wohnhaus nebst Büro haften die folgenden Gesellschaften im Rahmen gegebener selbstschuldnerischer Bürgschaften in einer jeweiligen Höhe von zusammen TEUR 2.595:

- KTG Agrar AG, Hamburg
- AK Agrarproduktions GmbH, Görke
- Landwirtschaftliche Produktionsgesellschaft mbH Frehne Zwei, Putlitz
- PAE Marktfrucht GmbH Putlitz, Putlitz
- Agrargesellschaft Quesitz GmbH, Markranstädt
- Agrargesellschaft Altjeßnitz GmbH, Raguhn

Die Restvaluta der gegenständlichen Finanzierungsverträge belief sich zum 31. Dezember 2006 auf TEUR 776.

Aus einem Leasingvertrag der PAE Agrar GmbH, Oranienburg, mit der Conlink Leasing GmbH & Co., Seevetal, mit einer Laufzeit vom 1. August 2004 bis zum 31. Juli 2007 haftet die KTG Agrar AG mit einer unbegrenzten, unbefristeten Bürgschaft zur Abdeckung der leasingvertraglichen Verbindlichkeiten der Leasingnehmerin. Die restlichen Verpflichtungen beliefen sich per 31. Dezember 2006 auf TEUR 21.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus per 31. Dezember 2006 bestehenden **Leasingverträgen** resultieren finanzielle Verpflichtungen wie folgt:

	TEUR
In 2007 fällige Verpflichtungen	678
In 2008 und danach fällige Verpflichtungen	1.437

Aus bis 31. Dezember 2006 geschlossenen **Mietverträgen** resultieren finanzielle Verpflichtungen wie folgt:

	TEUR
In 2007 fällige Verpflichtungen	163
In 2008 und danach fällige Verpflichtungen	2.774

Aus zum 31. Dezember 2006 bestehenden **Pachtverträgen** über landwirtschaftliche Nutzflächen resultieren finanzielle Verpflichtungen wie folgt:

	TEUR
In 2007 fällige Verpflichtungen	1.166
In 2008 fällige Verpflichtungen	1.130
In 2009 fällige Verpflichtungen	1.100
In 2010 und danach fällige Verpflichtungen	7.270

Die Pachtverträge haben Restlaufzeiten von 2 bis 17 Jahren und sind teilweise mit Verlängerungsoptionen zu Gunsten der KTG ausgestattet.

Für die Errichtung der Biogasanlagen beträgt das Bestellobligo insgesamt rund EUR 8,5 Mio.

### Altkredite aus der DM-Eröffnungsbilanz 1990

Die Verpflichtungen des Konzerns aus den sogenannten Altkrediten sind auf Grund der mit den Gläubigern abgeschlossenen Rangrücktrittsvereinbarungen und gemäß § 16 Abs. 3 DMBilG in der Bilanz nicht als Verbindlichkeiten auszuweisen. Da diese Verpflichtungen jedoch bestehen und für die Beurteilung der finanziellen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind, wird folgende Angabe im Anhang gemacht:

Diese im Rangrücktritt befindlichen Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

31. Dezember 2006	Haupt- forderung	Zinsen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR
BAG Bankaktiengesellschaft, Landwirtschaftliche Altkredite, Berlin	5.519	4.307	9.826
Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG, Perleberg	4.340	3.130	7.470
	9.859	7.437	17.296

31. Dezember 2005	Haupt- forderung	Zinsen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR
BAG Bankaktiengesellschaft, Landwirtschaftliche Altkredite, Berlin	5.528	4.148	9.676
Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG, Perleberg	4.340	3.000	7.340
	9.868	7.148	17.016

Nach den Rangrücktrittsvereinbarungen ist die Hauptforderung zuzüglich der angefallenen Zinsen bisher mit 20 % aus zukünftigen Jahresgewinnen der betroffenen Firmen zu tilgen.

Nach dem Gesetz zur Änderung der Regelungen über Altschulden landwirtschaftlicher Unternehmen und anderer Gesetze vom 25. Juni 2004 – Landwirtschafts-Altschuldengesetz (LwAltschG) – bestand für landwirtschaftliche Unternehmen mit Altschulden die Möglichkeit einer vorzeitigen Ablösung dieser im Rangrücktritt befindlichen Verbindlichkeiten.

Die vorzeitige Ablösung geschieht durch Zahlung eines einmaligen Betrages, der sich an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landwirtschaftsunternehmens bemisst. Die betroffenen Gesellschaften haben fristgerecht im August 2005 Anträge auf vorzeitige Ablösung der landwirtschaftlichen Altschulden gestellt. Der Gesamtbetrag der Ablöseangebote beträgt TEUR 1.013.

Hamburg, den 1. Oktober 2007

KTG Agrar AG

Beatrice Ams  
Vorstand

Werner Hofreiter  
Vorstand

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte		
	Vortrag 1.1.2006	Zugänge / Abgänge	Zugänge	Um- gliederungen/ Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2006	Vortrag 1.1.2006	Zugänge	Abschreibungen planmäßig	Abgänge	Stand 31.12.2006	31.12.2006	31.12.2005
		Erstkonsolidierung						Erstkonsolidierung					
		EUR						EUR					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	42.487,59	2.220,00	102.675,27	0,00	0,00	147.382,86	25.256,59	0,00	15.529,08	0,00	40.785,67	106.597,19	17.231,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.412.319,26	757.605,11	0,00	0,00	0,00	3.169.924,37	180.923,93	0,00	213.210,44	0,00	394.134,37	2.775.790,00	2.231.395,33
	2.454.806,85	759.825,11	102.675,27	0,00	0,00	3.317.307,23	206.180,52	0,00	228.739,52	0,00	434.920,04	2.882.387,19	2.248.626,33
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.157.267,02	1.831.676,97	1.746.962,54	1.496.782,84	10.739,76	11.221.949,61	1.837.620,06	220.361,13	149.381,39	0,00	2.207.362,58	9.014.587,03	4.319.646,96
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.395.815,56	1.478.249,70	924.875,37	3.155.072,59	610.659,01	10.343.354,21	2.151.392,06	746.706,69	592.726,03	404.112,01	3.086.712,77	7.256.641,44	3.244.423,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	903.179,38	55.486,08	232.784,37	0,00	196.604,96	994.844,87	528.304,83	38.277,28	150.539,43	116.412,59	600.708,95	394.135,92	374.874,55
4. Dauerkulturen	188.178,83	0,00	7.245,00	0,00	0,00	195.423,83	57.022,83	0,00	33.092,00	0,00	90.114,83	105.309,00	131.156,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	508.213,86	31.232,60	12.399.651,92	-4.651.855,43	0,00	8.287.242,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.287.242,95	508.213,86
	13.152.654,65	3.396.645,35	15.311.519,20	0,00	818.003,73	31.042.815,47	4.574.339,78	1.005.345,10	925.738,85	520.524,60	5.984.899,13	25.057.916,34	8.578.314,87
<b>III. Finanzanlagen</b>													
1. Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen	344.950,10	-114.955,27	137.500,00	0,00	0,00	367.494,83	11.402,07	0,00	0,00	0,00	11.402,07	356.092,76	333.548,03
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	296.490,16	0,00	129.939,94	0,00	0,00	426.430,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426.430,10	296.490,16
3. Beteiligungen	176.650,83	6.500,00	0,00	0,00	0,00	183.150,83	176.648,31	0,00	0,00	0,00	176.648,31	6.502,52	2,52
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	144.287,85	0,00	0,00	0,00	0,00	144.287,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.287,85	144.287,85
5. Sonstige Ausleihungen	21.871,83	0,00	6.277,50	0,00	0,00	28.149,33	17.437,31	0,00	0,00	0,00	17.437,31	10.712,02	4.434,52
6. Genossenschaftsanteile	52.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,00	52.300,00
7. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	387.302,90	0,00	66.812,32	0,00	0,00	454.115,22	69.659,03	0,00	0,00	0,00	69.659,03	384.456,19	317.643,87
	1.423.853,67	-108.455,27	340.529,76	0,00	0,00	1.655.928,16	275.146,72	0,00	0,00	0,00	275.146,72	1.380.781,44	1.148.706,95
	17.031.315,17	4.048.015,19	15.754.724,23	0,00	818.003,73	36.016.050,86	5.055.667,02	1.005.345,10	1.154.478,37	520.524,60	6.694.965,89	29.321.084,97	11.975.648,15

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die KTG Agrar AG, Hamburg:

„Wir haben den von der KTG Agrar AG, Hamburg, aufgestellten Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Aufstellung des Konzernabschlusses -- bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel und Anhang -- nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Diese Bestätigung erteilen wir auf Grund unserer pflichtgemäßen, am 4. Mai 2007 abgeschlossenen Abschlussprüfung und unserer Nachtragsprüfung. Auf die Begründung der Änderungen durch die Gesellschaft im Abschnitt 1 „Allgemeine Angaben“ im geänderten Anhang wird verwiesen. Die Nachtragsprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Berlin, den 4. Mai 2007/1. Oktober 2007

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Geisler	Kamstedt
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer